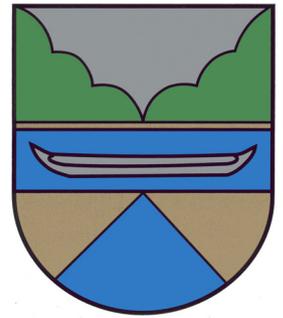


der Gemeinde TIEFGRABEN



Ehrung für verdiente Gemeinderäte

Tiefgraben ehrte bei der jüngsten Gemeinderats-sitzung im Bauernmuseum am Hilfberg zahlreiche langgediente Funktionäre.

Johann Schwaighofer (Bildmitte, sitzend) wurde als erste zweitem Tiefgrabener der Ehrenring der Gemeinde verliehen. Schwaighofer bekleidete zwölf Jahre (1997 - 2009) das Amt des Vizebürgermeisters, insgesamt gehörte er dem Gemeinderat vier Perioden an. „Er hat immer parteiübergreifend gewirkt und das Miteinander in den

Vordergrund gestellt“, betonte Bürgermeister Matthias Reindl (re. neben Schwaighofer).

Zu den Geehrten zählten außerdem Paul Putz (24 Jahre Gemeinderat, davon 12 als Gemeindevorstand), Johann Wiedroither (30 Jahre Gemeinderat), Johann Fischhofer, Martin Dorfinger und Alois Fischhofer (jeweils 18 Jahre Gemeinderat), sowie Susanne Kroiss und Matthias Dirnberger für jeweils 12 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat.

Blutspende-Aktion 2010

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Möglichkeit dazu haben Sie am

Montag	18.10.2010	von 15.30 - 20.30 Uhr	Sporthauptschule Mondsee
Dienstag,	19.10.2010	von 15.30 - 20.30 Uhr	Sporthauptschule Mondsee
Mittwoch,	20.10.2010	von 15.30 - 20.30 Uhr	Sporthauptschule Mondsee
Donnerstag,	21.10.2010	von 15.30 - 20.30 Uhr	Sporthauptschule Mondsee
Freitag,	22.10.2010	von 15.30 - 20.30 Uhr	Volksschule Loibichl

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.



Land Oberösterreich
NATUR

Sprechttag der Gebietsbetreuung Im Europaschutzgebiet „Mond- und Attersee“

Persönliche Kommunikation zwischen Naturschutz, GrundeigentümerInnen und sonstigen Betroffenen wird im Gebiet groß geschrieben. Zur direkten Betreuung der betroffenen Bevölkerung und zur Beantwortung konkreter Fragen findet heuer wieder ein Sprechtag statt. Dabei können Fragen und Anregungen der Bevölkerung direkt und unkompliziert erörtert werden.

Freitag, den 05.11.2010, 09 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamts Attersee, Nußdorferstr. 15, 4864 Attersee

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an DI Clemens Gumpinger, Dr. Michael Schauer, Technisches Büro für Gewässerökologie, Gärtnerstrasse 9, 4600 Wels
Tel.: 07242/211592, gebietsbetreuung@blattfisch.at, www.blattfisch.at

Ehrung von Frau Maria Szigetti

Frau Maria Szigetti hat seit Einführung der Aktion „Essen auf Räder“ im Jahre 1993 die Essenzustellung vorgenommen. Trotz ihres hohen Alters von 89 Jahren hat sie diese Tätigkeit mit Leidenschaft und Elan ausgeübt.

Frau Szigetti ist nun in eine Wohnung zu ihrer Tochter in Traunstein verzogen und musste daher diese Tätigkeit aufgeben. Wir danken ihr für die gewissenhafte und verlässliche Arbeit für einige unserer älteren Mitbürger sehr herzlich.



Derzeit wird diese Tätigkeit provisorisch von den Ehegatten Marianne und Hans Edtmayer, St. Lorenz ausgeübt.

Wir suchen jedoch Personen (Pensionisten) mit eigenem PKW, welche künftig abwechselnd die Zustellung der Essen vornehmen. Interessenten mögen sich bei Herrn Alfred Lettner im Gemeindeamt (06232 2265-17) melden.

Strauchschnitt

Es werden immer wieder Beschwerden im Gemeindeamt eingebracht, dass Grün- und Strauchschnitt nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei wird festgestellt, dass diese kompostierbaren Abfälle an angrenzenden Bach- und Waldrändern illegal abgelagert werden oder in die Mülltonne wandern. Die Gemeinde weist darauf hin, dass diese illegalen Ablagerungen strafbar sind und zur Anzeige gebracht werden. Wenn eine Eigenkompostierung auf eigenen Grund nicht möglich ist, können Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Matthias Schwaighofer jun., vlg. Mühlbauer, Mühlhofstraße 60, 5310 Tiefgraben (Tel. 0699/10152074) an nachfolgenden Tagen abgegeben werden:

• **Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr**

• **Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Auskünfte erhalten sie auch im Gemeindeamt Zimmer 2, Alfred Lettner, Tel. 06232/2265-17.

Umtauschbasar der Naturfreunde Raiffeisen Mondsee

KINDER – Wintersportartikel (Bekleidung, Ski, Snowboard, Eislaufschuhe, etc.): **Samstag, 20. 11. 2010 bis Mittwoch, 24.11.2010** in der Säulenhalle Mondsee

Agrar- und Bau- follensammlung

am **Donnerstag, 11. 11. 2010** von 08.00 bis 09.00 Uhr bei der Kompostieranlage Schwaighofer (Mühlbauer).
Netze und Schnüre unbedingt **GETRENNT** anliefern!

INFORMATIONSBEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Do, 30. 09. 2010, 18 Uhr, Gaspoltshofen - Musikschule

Lehrgangsbeginn:

Do, 11. 11. 2010 - *Anmeldung jederzeit möglich!*

Ausbildungsdauer:

3 Jahre, *berufsbegleitend inklusive Heimhilfe*
2 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel: +43 (0)7735 / 20 0 47, Fax: +43 (0)7735 / 20 0 47,
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Sieger der Blumenschmuckaktion

Landwirte:

Putz Friederike, Lackenberg 40, 4893
Lohninger Michaela, Am Irrsee 32, 4893
Laireiter Anna, Lackenberg 6, 5310
Mühlbacher Anna, Mondseeberg 57, 5310
Nußbaumer Gertraud, Obergaisberg 3, 5310

Wohnhäuser:

Strobl Maria und Margit, Gaisbergstraße 32, 5310
Landauer Manuela, Mondseeberg 21, 5310
Herbst Leopoldine, Rauhberg 4, 5310
Putz Renate, Am Weißen Stein 9, 5310
Wesenauer Anna, Latschenweg 1, 5310
Büchler Verena, Mondseeblickstraße 15, 5310

Die Gemeinde Tiefgraben bedankt sich für den schönen Blumenschmuck in unserer Gemeinde und bei der Jury für die Durchführung der Bewertung.



AN DER GRENZE – 22 UFER AM MONDSEE

Schlossgalerie Mondsee

Seit beinahe 6000 Jahren betätigen sich Menschen am Mondseeufer. Schilf und Sand werden durch Holz und Steine, Zement und Beton ersetzt. Das Ufer wurde und wird weiterhin verbaut. Gegenwärtig befinden sich lediglich 6% der gesamten Uferlänge (27,4 km) in natürlichem Zustand. 60% der Uferzone sind derzeit ökologisch nicht mehr funktionsfähig. Das ist u. a. das Ergebnis der wissenschaftlichen Untersuchung, die im Jahr 2009 von Dr. Barbara Ritterbusch Nauwerck im Auftrag des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung, Abt. Naturschutz, durchgeführt wurde. Was sich hinter dem grünen Schleier ökologische Unschuld verbirgt, darüber berichtet die Ausstellung „An der Grenze – 22 Ufer am Mondsee“.

ERÖFFNUNG: FREITAG. 15. OKTOBER 2010; 19 UHR

Einführung: HR DI Hans LÜFTENEGGER (ehem. Obmann des Vereins „Mondseewächter“) - Eröffnung: Bgm. Karl FEURHUBER



DAUER DER AUSSTELLUNG:

15. – 24. Oktober 2010, tägl. 10-17 Uhr.

Mitwirkende:

RITTERBUSCH
NAUWERCK, Barbara: Ökologische Untersuchung, Konzept und Organisation der Ausstellung
KAMPL, Sibylle: Organisation der Ausstellung
ZENZ, Heidi: Prozesskunst mit Algen.
ZIESER, Rauthgundis: Kunst mit Schilf.
ROSCHER, Eva: „Wasserfarben“; Klavierimprovisationen.
ERHART, Roland: Improvisationen mit Quer-, Pan- und Schwanenflöte.

Mitteilung des OÖ. Zivilschutz- verbandes

„Nach dem Unwetter ist vor dem Unwetter!“

Unwetter brechen in den letzten Jahren immer häufiger und oft in verheerender Intensität über unser Land herein. Es werden in letzter Zeit Gebiete getroffen, die bislang von Überflutungen, extremen Hagelschlägen und ähnlichem verschont waren. Viele Menschen werden von den katastrophalen Ereignissen überrascht und sind völlig unvorbereitet.

Selbstschutz beginnt mit Prävention. Die Vorsorgeempfehlungen des OÖ. Zivilschutzverbandes reichen von Verhaltenstipps, wenn etwas passiert über einfache Vorkehrungen gegen die jeweilige Gefahr bis zu Maßnahmen, die schon beim Neubau oder Sanierung eines Hauses zu treffen sind.

Einfache Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen bei Überflutungen sind:

Sandsäcke: Sind flexibel einsetzbar, da sie keine fixen Einbauten benötigen. Wichtig ist es, rechtzeitig eine ausreichende Zahl an Sandsäcken zu besorgen.

Schalttafeln: Passgenau zugeschnittene Tafeln werden in eine, in der Tür- oder Fensterleibung befestigte Schiene geschoben und beispielsweise mit PU-Schaum abgedichtet.

Rückstauklappen in der Hauskanalisation: Durch Überlastung der Straßenkanäle kann über den Hauskanal Wasser ins Gebäude eindringen. Rückstauklappen stoppen dieses, oft auch noch stark verunreinigte Abwasser.

Tauchpumpe: Eine kleine elektrische Tauchpumpe mit einem dazu passenden Schlauch kann dabei helfen, eingedrungenes Wasser aus dem Keller zu pumpen.

Weitere INFOS www.zivilschutz-ooe.at

Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München - Noch bis 30. November erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen.

Willkommen im Abenteuer!
Der Bogi Park in Pasching feiert seinen 1. Geburtstag und alle feiern mit – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 4. bis 15. Oktober.

Erziehungsfallen - Die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen ist eine sehr anspruchsvolle und schwierige Aufgabe. Das vom Familienreferat initiierte Projekt „Erziehungsfallen“ soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.

Peter Schipek „Was Kinder brauchen - Gehirnentwicklung verstehen“

11.10.2010, 19.30 Uhr, Energie AG OÖ, Linz

Dr. August Höglinger „Kindern liebevoll Grenzen setzen“

18.10.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Wels

Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro gibt es bei allen oö. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf

www.familienkarte.at

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Folge 4 / Oktober 2010



Kinder MoMo

20 Jahre Kindergarten Roth – Kinderhaus MoMo
In Tiefgraben

Seit nun 20 Jahren wurden und werden hier mit großer Begeisterung viele Kinder mit Hilfe der Montessoripädagogik individuell betreut und gefördert. Erst wurde der Kindergarten jahrelang von Traudi Roth geführt und seit 2 Jahren von ihrer Tochter Mirjam Malzl übernommen.

In den großzügigen Räumen fühlen sich die Kinder in einer besonderen Atmosphäre, in der sie wachsen und lernen können, sehr wohl. Der einzigartige »Naturspielplatz« mit großem Garten, Wald, Bach und vielen Tieren ist unglaublich wichtig für ihre Entwicklung.

Wir freuen uns sehr in Tiefgraben die Möglichkeit dieses Angebots für Eltern und Kinder zu haben und wünschen den Betreuerinnen weiterhin viel Kraft und Begeisterung bei ihrer Arbeit.

Kinderhaus MoMo · Mirjam Malzl · Dipl. Montessoripädagogin

Am Priel 12 · 5310 Mondsee · Tel.: 06232/27599
malzl@kinderhausmomo.at · www.kinderhausmomo.at

OÖ. Jugendkarte 4youCard

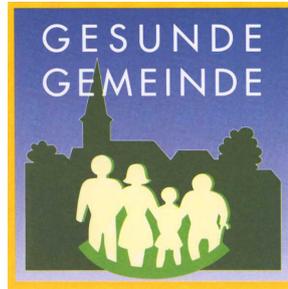
Die Jugendkarte des Landes wird immer mehr zu einem Instrument vielfältiger Jugendarbeit. Die Karte bietet viele Vorteile wie z.B. Ermäßigungen bei über 1000 Vorteilsgebern und Veranstaltungen, Altersnachweis auch im Sinne des Jugendschutzgesetzes, etc.



Die Jugendkarte ist für alle von 12 bis 26 Jahre kostenlos.

Auf www.4youcard.at gibt es Bestellformulare für die 4youCard.

Sunspirit Yoga-Kurse mit Monika Struber



Herbst-/Wintersemester

13. September 2010 bis 18. Februar 2011

Yoga Basics (Kurs für Einsteiger)

- Dienstag Abend von 17.30 bis 19.00 Uhr

Yoga I (Kurs für Anfänger und Geübte) - Schwerpunkte: Sanfte Körper - und Atemübungen, Entspannung

- Dienstag Vormittag von 9.00 bis 10.30 Uhr und

- Dienstag Abend von 19.30 bis 21.00 Uhr

Yoga II (Kurs für Geübte) - Schwerpunkte: Kraftvoller, dynamischer Yoga, Pranayama, Meditation, Philosophie

- Montag Abend von 18.30 bis 20.15 Uhr

Kursort: „Oedmühle“, Zell am Moos, Kasten 31 (hinter Kastenwirt).

Es gibt noch Restplätze am Dienstag Vormittag bzw. Warteliste bei den weiteren Kursen. Nähere Informationen unter www.sunspirit.at oder direkten Kontakt mit Monika Struber · Yogalehrerin BYO/EYO, 4893 Zell am Moos · Ahornweg 4
Tel. 0664 / 37 22 555 · monika@sunspirit.at

Kinder-Küche-Karriere – WO BLEIB DENN ICH????

Gesprächsrunde für Mütter – Kinderbetreuung möglich!!!

„Das habe ich mir leichter vorgestellt“ Kennen Sie als Mutter das Gefühl,dass Ihnen alles zuviel wird?

....dass der Tag am besten 48 Stunden haben sollte, um allen Anforderungen gerecht zu werden?

....dass es gut täte, sich mit anderen Müttern, denen es ähnlich geht, ehrlich auszutauschen?

Für viele Mütter ist es nach wie vor ein Tabu, über ihre Ängste, Unsicherheiten und Selbstzweifel vor allem in Bezug auf Kindererziehung zu sprechen. Häufig glauben sie als Rabenmutter und Versagerin abgestempelt zu werden, wenn Haushalt, Kinder und oft auch Partnerschaft nicht so „perfekt“ laufen. Viele versuchen den Schein zu wahren, und dabei werden Sie innerlich immer einsamer.

Ziel ist es, wieder Zeit zu finden für die persönliche Auseinandersetzung.

ZEIT – FÜR MICH IN MEINER ROLLE ALS FRAU UND MUTTER!

Die Beratungsstelle NORA bietet für diese Mütter ab November 2010 Gesprächsrunden an, um über Alltagsprobleme zu sprechen und gemeinsam Lösungswege zu suchen.

Die Gesprächsrunden finden unter der Anleitung einer erfahrenen Beraterin und Sozialpädagogin (selbst Mutter), jeweils am Montagnachmittag (**Start ist der 8.11.2010**, weitere Termine sind der 15., 22., und 29. November) von 15.00 bis 17.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum in Mondsee im Schlosshof 6 statt.

Für Mütter mit Kleinkindern gibt es die Möglichkeit gegen eine geringe Kostenbeteiligung das Kind im angrenzenden Raum von Mitarbeiterinnen des Eltern-Kind-Zentrums betreuen zu lassen. Die Teilnahme an der Gesprächsrunde ist kostenlos, allerdings ist die Bereitschaft für eine kontinuierliche Anwesenheit Voraussetzung. Falls Sie Interesse haben, dann melden Sie sich unter 0664-1050055 oder nora.mondseeland@gmx.at bei Monika Schwaiger an.

Neuer Parkplatz für Amtsgeschäfte am Gemeindeamt

Die Gemeinden Tiefgraben/St. Lorenz/Innerschwand haben gegenüber der Kerzenstube Mondsee bzw. am Karlsgarten auf eigene Kosten einen neuen Parkplatz für die Abwicklung von Amtsgeschäften im Gemeindeamt errichtet. Der Parkplatz wurde auch als solcher beschildert.



Es besteht während der Amtszeit Kurzparkzone, welche auch kontrolliert wird. Der neue Parkplatz ist ein Service-Angebot für die Bürger/innen der Landgemeinden.

Tipps zum Schutz vor Einbrechern

Prävention ist der beste Schutz vor unliebsamen Gästen. Sicherheitsexperten raten deshalb zu folgenden Punkten:

- schützen sie ihre Privatsphäre und behalten sie für sich, wann sie (urlaubsbedingt) nicht zuhause sind
- lassen sie unerwartete, fremde Besucher nicht in ihr Haus oder ihre Wohnung. Wenn sie gebeten werden, telefonieren zu dürfen, immer nur eine Person ins Haus bzw. die Wohnung lassen
- volle Briefkästen oder tagsüber heruntergezogene Jalousien wirken wie eine Einladung an Einbrecher
- schließen sie eine Sicherheitspartnerschaft mit ihrem Nachbarn. Gegenseitige Aufmerksamkeit kann helfen



Wartehäuschen fertig gestellt

Rechtzeitig bis zum Schulbeginn wurde das Wartehäuschen im Ortsteil Haidermühle (Bild oben) errichtet und damit ein lang gehegter Wunsch von Kin-

dern und Eltern erfüllt. Die zahlreichen Mädchen und Buben finden im neuen Wartehäuschen Schutz vor Wind und Wetter.

Grippe-Schutzimpfung

Die Grippesaison steht vor der Tür. Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck lädt deshalb zur Gripeschutzimpfung am **Montag, 18. Oktober 2010, ab 16.30 Uhr**, ein.

Ort: Gemeindeamt der Landesgemein-

den, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (Sitzungssaal 1. Stock). Bei diesem Termin besteht auch die Gelegenheit, sich gegen andere Krankheiten wie Polio, Masern/Mumps/Röteln, Diphtherie/Tetanus, Hepatitis etc. impfen zu lassen.

Das Mondseeland in Bewegung

„Mach mit, Bleib fit!“ am Nationalfeiertag, 26. Oktober

Programm:

10.30 Uhr: Start zur Radrundfahrt um den Mondsee (nur bei Schönwetter) am Marktplatz. Labstation und Geschicklichkeitsparcours bis 14 Uhr am Badeplatz in Loibichl (Veranstalter: Gesunde Gemeinde und Sportunion Innerschwand / Gesunde Gemeinde Oberwang).

ab 11 Uhr: Musik, Würstl und Bier am Marktplatz Mondsee, Stand der Rotkreuzdienststelle Mondsee, Stand des Kneippvereins (Veranstalter: Gesunde Gemeinden Tiefgraben und Mondsee).

13 Uhr: Start zum Nordic Walking mit den Naturfreunden Mondsee, Treffpunkt am Marktplatz Mondsee (Dauer ca. 1,5 Stunden, nur bei trockenem Wetter). Bei Schlechtwetter werden die Veranstaltungen am Marktplatz abgesagt.

14 - 16 Uhr: Turnsaal der Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz: Qigong für Beginner und Praktizierende, Workshop mit Dipl. Qigonglehrer Ernst Matthias Huber. Anmeldung erbeten unter office@invita.co.at (bequeme Kleidung und Turnschuhe sind mitbringen).

Baustelle am Marktplatz

Die Gemeinde Mondsee hat die vierte und letzte Etappe der Markt- und Kirchenplatzgestaltung in Angriff genommen. Die Bauarbeiten dauern bis Ende November und erstrecken sich vom Hotel Porsche bis in die Herzog Odilo Straße auf Höhe des Marktgemeindefamtes/Haus Feichtinger. Nach Abschluss wird der Verkehr in einer Einbahnstraße von Süden Richtung Norden geführt. An die Fahrbahn grenzen beiderseits zwei Meter breiter Gehwegstreifen an; diese stehen im Winter als Parkflächen zur Verfügung, im Sommer sind sie für die Fußgänger reserviert. Der gesamte Markt- und Kirchenplatz wird niveaufrei gestaltet und bietet somit älteren und gehbehinderten Personen die Möglichkeit, sich barrierefrei durch das Ortszentrum zu bewegen. Bis zum Frühjahr werden auch noch Bänke, Abfalleimer oder Fahrradständer angebracht.

Regionalmanagerin neu bestellt

Sabine Winkler (Bild unten) wurde zur neuen Regionalmanagerin des Vereins zur Regionalentwicklung Mondseeland (REGMO) bestellt. Sie folgt Hannes Schlick. Winkler stammt aus St. Gilgen und war zuletzt als Marketingmanagerin in einem IT-Konzern beschäftigt.

Zur Leader-Region Mondseeland (www.mondseeland.at) gehören die Gemeinden Mondsee, Innerschwand, Tiefgraben, St. Lorenz, Oberhofen, Zell am Moos, Oberwang und Unterach. Kernaufgabe des Vereins ist die Umsetzung regionaler Projekte aus den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Kultur und Wirtschaft.



Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Tiefgraben, 5310 Mondsee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Reindl; Verlagspostamt Mondsee

Folge 4 / Oktober 2010